

Schulordnung der Sekundarschule Anröchte/Erwitte

DAS ZUSAMMENLEBEN IN EINER SCHULGEMEINSCHAFT

Wir sind offen, tolerant und individuell!

Wir fördern und fordern jede Schülerin und jeden Schüler individuell!

Wir arbeiten Hand in Hand und erreichen gemeinsam unsere Ziele!

Wir machen fit für's Leben!

Wir respektieren, akzeptieren und schätzen uns und legen Wert auf gutes Benehmen!

Wir alle, die an der Sekundarschule Anröchte/Erwitte lernen und arbeiten, bilden unsere **Schulgemeinschaft**. Unser Ziel ist es, dass wir alle gut miteinander auskommen und erfolgreich sein können.

Deshalb verhalten sich alle Mitglieder dieser Gemeinschaft so (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Mitarbeiter der Schule), dass wir uns gegenseitig respektieren und die Persönlichkeit und die Gefühle des anderen nicht verletzen.

Ziel unserer **Schulordnung** ist es, ein gutes Zusammenleben in dieser Gemeinschaft zu fördern und zu regeln. Sie soll dazu beitragen, dass ich mich in der Schule genauso wohlfühlen kann wie meine Mitschüler/innen und alle, die dort arbeiten.

Dafür müssen wir uns alle an Vereinbarungen halten:

GRUNDSÄTZLICHES

DER UMGANG MITEINANDER

- Ich bin hilfsbereit und lasse mir helfen.
- Ich sage meine Meinung deutlich, aber stets höflich.
- Ich nehme die Meinung anderer ernst, auch wenn sie mir nicht gefällt.
- Ich nehme Rücksicht - vor allem auf Jüngere und Schwächere.
- Ich verzichte auf abfällige, beleidigende und diskriminierende Äußerungen aller Art.
- Ich löse Konflikte stets gewaltfrei und hole gegebenenfalls Hilfe.
- Ich kläre größere Probleme mit Hilfe der Schulsozialarbeit.
- Ich grenze niemanden aus und spreche keine Drohungen aus.



- Ich verhalte mich friedlich und schlage, schubse oder trete auch nicht aus Spaß / im Spiel.
- Ich erstelle und verbreite keine menschenverachtenden Schriften / Symbole / Bilder / Filme.
- Ich trage angemessene Kleidung und verzichte dabei auf Kappen (im Gebäude) und provozierende / beleidigende Aufdrucke auf der Kleidung.
- Allen an unserer Schule beteiligten Erwachsenen begegne ich höflich, respektvoll und ich befolge deren Anweisungen. Aufforderungen von Schülerinnen/Schülern mit entsprechenden Diensten befolge ich ebenso.

GESUNDHEIT UND UNVERSEHRTHEIT

- Ich unterlasse alles, was Körperverletzungen verursachen kann.
- Ich bringe keine gefährlichen Gegenstände mit.
- Ich halte mich an das Jugendschutzgesetz.
- Ich trage durch mein Handeln Verantwortung, nicht nur für mich selbst, sondern auch für andere in unserer Gemeinschaft.

SCHULEIGENTUM / FREMDES EIGENTUM / SAUBERKEIT

- Ich respektiere fremdes Eigentum und vermeide Verunreinigungen und Beschädigungen.
- Bei Bedarf muss ich mit meinen Erziehungsberechtigten für Schäden aufkommen.
- Ich gebe ausgeliehene Dinge unaufgefordert zurück.
- Ich trage dazu bei, dass die Einrichtungen der Schule in einem guten Zustand bleiben.
- Ich werde meine Schule sauber halten, indem ich
 - o ... Müll in die entsprechenden Abfalleimer werfe.
 - o ... meinen Arbeits- oder Mensaplatz ordentlich verlasse.
 - o ... am Ordnungsdienst in meiner Klasse mitarbeite.
 - o ... mich am Hofdienst beteilige
 - o ... mein Fach regelmäßig aufräume.

UNTERRICHT

Wir können uns nur wohlfühlen und erfolgreich arbeiten, wenn wir uns an folgende Regeln halten:

- Meinen Schultag beginne ich auf dem Schulhof.
- Die regelmäßige und pünktliche Teilnahme am Unterricht ist meine Pflicht.
- Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde gehe ich zum Klassen-/Fachraum und warte leise auf meine Lehrkraft. Fachräume und Sporthallen darf ich nur mit der Lehrkraft betreten.
- Ich werde täglich mein benötigtes Material mitbringen. Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde lege ich das benötigte Material bereit und verhalte mich ruhig.
- Ich Sorge dafür, dass ich gut arbeiten und lernen kann.

Jede Schülerin/jeder Schüler hat das Recht *ungestört* lernen zu können.

Jede Lehrerin/jeder Lehrer hat das Recht *ungestört* zu unterrichten.

- Ich zeige auf und halte Gesprächsregeln (aussprechen lassen/zuhören) ein.
- Bei Partner- und Gruppenarbeiten spreche ich leise.
- Im Unterricht esse ich nicht und kaue auch kein Kaugummi. Mit Erlaubnis der Lehrkraft darf ich Wasser trinken.
- In den IAZ-Stunden beginne ich unverzüglich mit meinen Übungen und notiere Erledigtes in meinem Aufgabenheft
- In den IAZ-Stunden erledige ich ruhig meine Aufgaben und störe niemanden. Aufgaben, die ich nicht erledigen konnte, beende ich zu Hause bis zum vereinbarten Zeitpunkt.
- Beim Verlassen des Klassenraumes achte ich darauf, dass ich meinen Arbeitsplatz ordentlich und sauber hinterlasse. Zum Ende des Schultages stelle ich meinen Stuhl hoch. Danach verlasse ich umgehend das Schulgelände.

FEHLZEITEN

Wir Eltern/ Erziehungsberechtigten werden...

- das Fehlen unseres Kindes umgehend am ersten Tag über Sdui (Funktion Abmeldungen) melden.

Ich werde ...

- ein ärztliches Attest vorlegen, falls es die Schule in einem begründeten Fall verlangt (z.B. bei versäumten Klassenarbeiten / längerer Sportunfähigkeit / für Tage vor / nach den Ferien).
- vorhersehbare Fehlzeiten rechtzeitig vor dem Termin mitteilen und entschuldigen.
- mit Hilfe meiner Mitschülerinnen und Mitschüler sowie meiner Lehrerinnen und Lehrer versäumte Unterrichtsinhalte nacharbeiten.

IN DEN PAUSEN

- Zu Beginn der Pause verlasse ich unmittelbar das Schulgebäude und halte mich nur auf dem Pausengelände auf.
- Jeder hat ein Recht auf eine erholsame Pause.
- Ich achte darauf, dass ich niemanden durch mein Verhalten störe/gefährde.
- Ich weiß, dass die Toilette kein Aufenthaltsraum ist und verlasse diese sauber und möglichst schnell.
- Ich wende mich bei Problemen zuerst an die Aufsicht.
- Ich beachte die besonderen Regelungen für die einzelnen Bereiche z.B. bezüglich der Sport- und Spielgeräte.



- In der Mittagspause halte ich mich in der Mensa, (danach) auf dem Schulhof oder in der Pausenhalle auf.
- Bei Regen halte ich mich an die Regelung der Regenpause.

HANDYS und UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

- Wenn ich ein Smartphone/ Mobiltelefon oder andere Unterhaltungselektronik (Tablet, Smartwatch, usw.) mit in die Schule bringe, darf ich diese (ohne besondere Absprache) nicht benutzen. Ich parke mein Handy zu Beginn jeder Unterrichtsstunde in der Handygarage.
- In Absprache darf ich die Geräte auch im Unterricht verwenden.
- Während Schulveranstaltungen darf ich in der Regel ebenfalls kein Handy benutzen. Ausnahmen regelt die verantwortliche Lehrkraft.

ERNÄHRUNG

- Ich erhalte meine Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit durch eine gesunde Ernährung.
- Ich esse nur in den Pausen. Im Unterricht trinke ich nach Absprache ausschließlich Wasser.
- Ich lasse Süßigkeiten oder andere Snacks (z.B. Chips), koffeinhaltige Getränke sowie Energydrinks zu Hause und bringe ein Frühstück mit, das mich stärkt und mir einen konzentrierten Vormittag ermöglicht.
- Ich brauche für einen langen Schultag unbedingt ein gehaltvolles Mittagessen, das ich entweder in der Mensa kaufe oder mitbringe.
- Flaschen bewahre ich in meiner Tasche auf.

BUSHALTESTELLE

An der Bushaltestelle ...

- beachte ich die Markierungen.
- schließe ich mich an die Schlange an und drängle nicht.
- halte ich mich an die Anweisungen des Busfahrers/der Busfahrerin.

SONSTIGES

- Auf den Fluren verhalte ich mich leise und störe keine anderen Klassen. Fluchtwege und Treppen halte ich frei.
- In Bereichen der Schulverwaltung haben Schülerinnen und Schüler keinen Zutritt. Ich warte vor den entsprechenden Bereichen.
- Fundsachen gebe ich beim Hausmeister oder im Sekretariat ab.
- Für bestimmte Räume und Aufenthaltsbereiche (Fachräume, Mensa, Computerräume, Sporthalle) gelten besondere Regelungen.
- Die Schule übernimmt keine Haftung für mitgeführte Gegenstände.

ERKLÄRUNGEN

Wir Lehrerinnen und Lehrer setzen unser fachliches Können und unsere menschlichen Qualitäten dafür ein, den Schülerinnen und Schülern Wissen, Arbeitstechniken und die Fähigkeit zum respektvollen Miteinander zu vermitteln.

Ich komme in die Schule, um zu lernen und um ein selbstständig und verantwortlich handelnder Mensch zu werden. Für das gute Zusammenleben in der Schulgemeinschaft akzeptiere ich die Schulordnung und halte sie ein. Bei Verstößen gegen diese Regelungen muss ich mit Konsequenzen rechnen.

_____ Datum

_____ Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Wir erziehen unsere Kinder zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen. Wir arbeiten dabei mit den Lehrerinnen und Lehrern zusammen und halten unser(e) Kind(er) an, zu lernen und die Regeln zu beachten.

Ich/Wir habe(n) die Schulordnung der Sekundarschule Anröchte/Erwitte zur Kenntnis genommen.

_____ Datum

_____ Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten